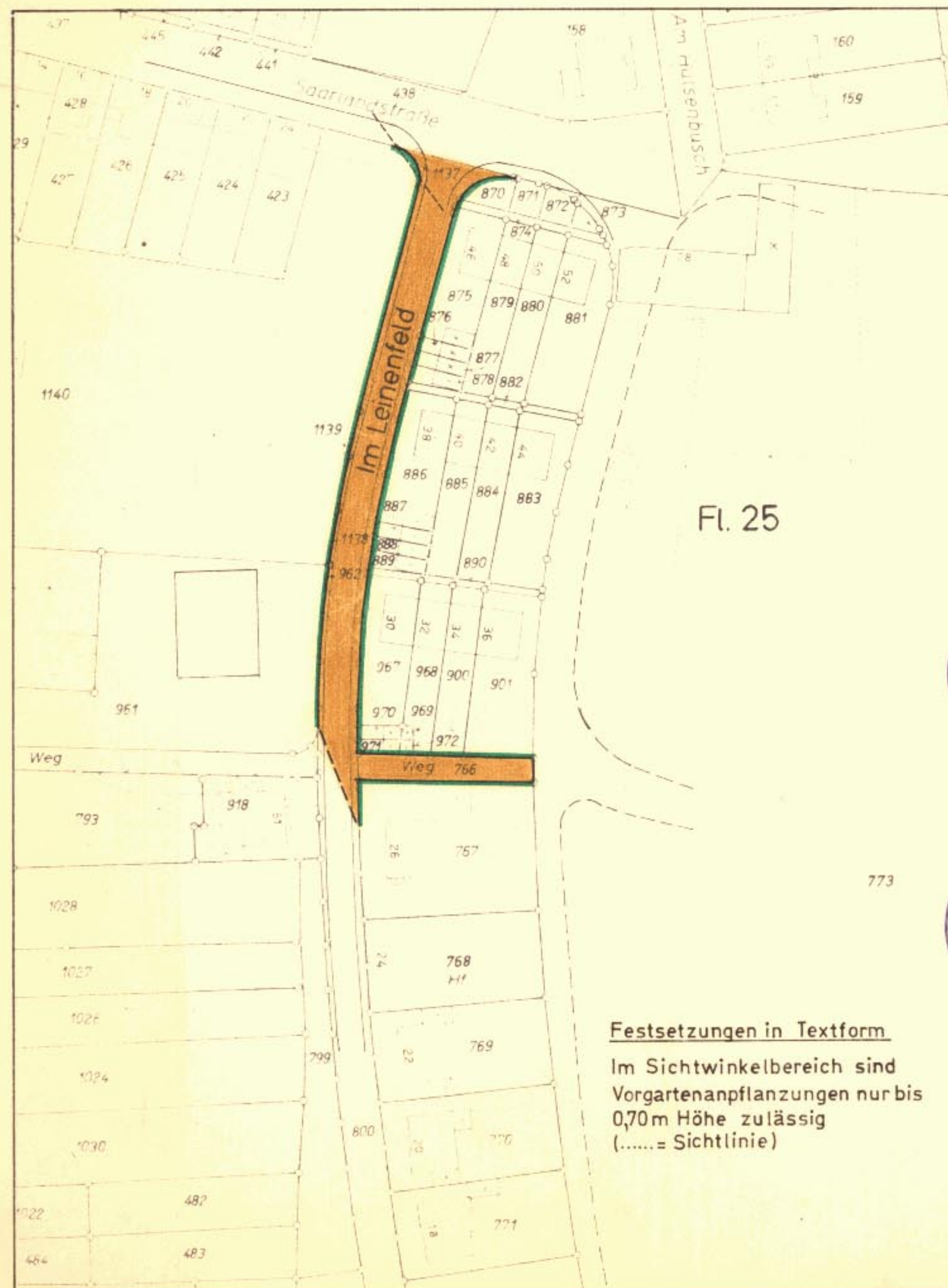




Fl. 25

Festsetzungen in Textform
Im Sichtwinkelbereich sind
Vorgartenanpflanzungen nur bis
0,70m Höhe zulässig
(.....= Sichtlinie)

Die Planunterlage entspricht den Anforderun-
gen des § 1 der Planzeichenverordnung vom
19. 1. 1965.

Hamm, den 6.10.1970

[Signature]
Städt. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung
haben gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom
26.10.1970 bis einschließlich 26.11.1970
öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 28.12.1970
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Städt. Baudirektor

Für den Entwurf:

Hamm, den 6.10.1970

[Signature]
Stadtrat

[Signature]
Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10
BBauG diesen Bebauungsplan ~~einschließlich~~
~~der in~~ ~~eingezeichneten Änderungen~~
am 27. 1. 1971 als Satzung beschlossen.

Hamm, den 29.1. 1971
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Städt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem
Blatt Zeichnungen.

Hamm, den 6.10.1970

[Signature]
Städt. Baudirektor

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungs-
plan mit Verfügung vom 29.3.1971
29.3.1971 Hamm 97 genehmigt worden.

Landesbaubehörde Ruhr

[Signature]
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung
und die gemäß § 7 BBauG erforderliche
Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Be-
gründung am 29.9.1970 beschlossen.

Hamm, den 6.10.1970
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Städt. Baudirektor

Die Genehmigung und Auslegung dieses Be-
bauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am
24.4.1971 öffentlich bekanntgemacht
worden:

Hamm, den 24.4.1971
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Städt. Baudirektor

Zeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- vorhandene Gebäude
- Flurstücksgrenzen

Festsetzungen

- Geltungsbereich = farbig ange-
legte Flächen
- Straßenbegrenzungslinie
- öffentl. Verkehrsfläche

Stadt Hamm
Gemarkung Hamm
Flur 25
Maßstab 1:1000

01.030
Bebauungsplan Nr.: ~~97~~

Im Leinenfeld

zwischen Saarlandstraße und Grund-
stück Im Leinenfeld Hs.Nr. 26

Rechtsgrundlage:

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung
mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung
vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungs-
verordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (GV. NW.
S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373) und der Planzeichenverordnung
vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21).

01.030